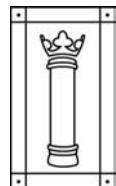


HILDEGARD SPRAUL / VALERIJ D. GORJANSKIJ

Integriertes Lehrbuch  
der russischen Sprache

Band 2

*Für Fortgeschrittene*



HELMUT BUSKE VERLAG  
HAMBURG

---

## Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort zur 1. Auflage</i> .....	VII	
<i>Vorwort zur 2. Auflage</i> .....	XI	
<i>Thementafel zu den Lektionen</i> .....	XIV	
<i>Teil I (Lektionen)</i>		
Lektion 16 .....	3	
Lektion 17 .....	15	
Lektion 18 .....	27	
Lektion 19 .....	42	
Lektion 20 .....	51	
Lektion 21 .....	63	
Lektion 22 .....	77	
Lektion 23 .....	89	
Lektion 24 .....	100	
Lektion 25 .....	114	
Lektion 26 .....	125	
Lektion 27 .....	140	
Lektion 28 .....	150	
Lektion 29 .....	159	
<i>Teil II (Hausaufgaben)</i> .....	173	
<i>Teil III (Wörterverzeichnisse)</i> .....		233
Das russische Alphabet .....	236	
Wörterverzeichnis nach Lektionen .....	237	
Alphabetisches Wörterverzeichnis .....	256	
<i>Anhang</i>		
Liste der Abkürzungen und Symbole .....	278	
Literaturangaben .....	280	
Deklinationstabelle der Zahlwörter .....	281	
Konjugationstabelle der Verben .....	282	
Hinweise zur CD .....	284	

---

## Vorwort zur 2. Auflage

Als der Verlag mit dem erfreulichen Vorschlag an uns herantrat, das *Integrierte Lehrbuch der russischen Sprache* in einer 2. Auflage auf den Markt zu bringen, haben wir die vor uns stehende Aufgabe als Herausforderung verstanden, bei dieser Überarbeitung den zahlreichen und dazu unterschiedlichen Veränderungen gerecht zu werden, mit denen wir und unsere Kollegen bei der Verwendung dieses Lehrwerks in den vergangenen Jahren konfrontiert wurden.

Bei diesen Veränderungen steht der Wandel im *Adressatenkreis der Lerner* an erster Stelle, denn von einer relativ homogenen Lernergruppe im Russischunterricht an den deutschen Hochschulen kann heute nicht mehr die Rede sein. Die Zusammensetzung der Studienanfänger philologischer, translatorischer und weiterer benachbarter Studiengänge ergibt ein buntes Bild: Die vormalige Hauptgruppe, nämlich die Lerner ohne Vorkenntnisse im Russischen, tritt hinter der anderen Gruppe, die über Vorkenntnisse verfügt, weitgehend zurück. Bei dieser Gruppe handelt es sich hauptsächlich um die jüngere Generation von Migranten aus Russland und anderen Nachfolgestaaten der UdSSR. Eine wachsende Anzahl von ihnen verfügt über keine oder nur lückenhaft geordnete und unsystematische Kenntnisse von dem Idiom, das sie im familiären Milieu erworben haben.

Die inzwischen gewonnenen Erfahrungen im gegenwärtigen universitären Russischunterricht haben ergeben, dass das *Integrierte Lehrbuch der russischen Sprache* (ILR) sich hinsichtlich der Aufgabe, die angesprochenen Wissenslücken auch bei Lernern mit Russischkenntnissen zu schließen, voll bewährt, es dafür aber oft nicht erforderlich ist, mit der Stufe Null anzufangen. Aus diesen veränderten Gegebenheiten erfolgte eine Teilung des Lehrwerks, und es liegt nunmehr in 2 Bänden vor. Aufgrund der Lehrstoffprogression bot sich eine Teilung nach Lektion 15 an. *Band 1* enthält die *Lektionen 1–15* mit den hierzu gehörenden *Hausaufgaben* und dem *Wörterverzeichnis*, dieses geordnet einerseits nach Lektionen und andererseits in alphabetischer Reihenfolge. *Band 2* enthält mit entsprechender Gliederung die *Lektionen 16–29*. Eine zusammenfassende Inhaltsübersicht für die einzelnen Lektionen enthalten die *Thementafeln*. Beide Bände zusammen stellen ein Gesamtlehrwerk zum Erwerb des Russischen dar. Mit Hilfe von *Fußnoten* wird in dieser Auflage verstärkt auf Zusammenhänge insbesondere zwischen *morphologischen Formen* und ihren unterschiedlichen *satzsemantischen Funktionen* hingewiesen.

Ein weiterer Gesichtspunkt, den wir für die Neuauflage unter Nutzung der technischen Möglichkeiten intensiver einbeziehen wollten, betrifft die *optische Gestaltung* und die damit gegebenen breiteren und, wie wir uns erhoffen, verbesserten didaktischen Möglichkeiten zur Entwicklung der *kommunikativen Kompetenz* der Lerner. Jede Lektion enthält jetzt Illustrationen, die in einem thematischen Zusammenhang mit Übungen zum Erwerb der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit stehen. In den Lektionen 1–8 dienen *Zeichnungen* bei noch äußerst beschränktem Wortschatz der Veranschaulichung und Auflockerung des Unterrichtsgeschehens und ver-

anschaulichen *typische soziale Rollen*, die parallel in Redefloskeln ihren sprachlichen Ausdruck finden. In den übrigen Lektionen handelt es sich um *Illustrationen*, die in Bezug zu den Lektionstexten stehen und die neben der Unterstützung der Ausdrucks-fähigkeit verstärkt *landeskundliches Wissen* über Russland, seine Geographie, Zivilisation und Kultur vermitteln wollen. Um den Umgang mit landeskundlichem Wissen zu ordnen und zu vertiefen sowie auch die *Wiedergabe von russischen Realienbenennungen im Deutschen* zu thematisieren, enthält jede Lektion als Abschluss eine Liste, die (neben sprachlichen Ausdrücken) russische Namen und deren Schreibwei-se im Deutschen umfasst.

Als letzter Punkt von Veränderungen für die Neuauflage sollen die den Lektions-stoff *ergänzenden Lehrmaterialien* angeführt werden. Die damit didaktisch intendier-te Verknüpfung wird in den Lektionen durch *Symbole* angezeigt (s. Liste der Abkür-zungen und Symbole im Anhang). Diese ergänzenden Lehrmaterialien sind:

 *Hausaufgaben*, die insbesondere zur Unterstützung der rezeptiven und reproduktiven Lernphasen dienen, enthalten schriftliche und mündliche Übungen, deren Lösungen zu einem großen Teil durch die Heranziehung des *Lösungstrainers* von den Lernern *selbst* kontrolliert werden können. Die Hausaufgaben sind als Empfehlungen zu ver-stehen, um den Lektionsstoff zu vertiefen und zu erweitern, aber auch um dem *indi-viduellen Lernfortschritt der Studierenden* Rechnung zu tragen. Nur, wenn es die Platzökonomie erforderte, befinden sich die Hausaufgaben in den Lektionen, ansonsten stehen sie – versehen mit einem Seitenverweis – fortlaufend in dem Hausaufga-benteil (Teil II des jeweiligen Bandes).

*Digitale Medien in Form von CDs:*

Auch diese Medien liegen jetzt technisch und inhaltlich verändert vor; darauf wird mit folgenden Symbolen verwiesen:

- Ⓐ ist das Symbol für die „Audio-Übungen“, die aufgesprochenen phonetischen Übun-gen und Lektionstexte; sie sind im MP3-Format auf der Lehrbuch-CD in dem Ordner „*Phonetik und Intonation*“ gespeichert.
- Ⓛ ist das Symbol für die Übungen, die im „Grammatik-Lösungstrainer 3.0“ enthalten sind, gespeichert auf derselben CD im Ordner „*Grammatik*“. Wir erhoffen uns von dieser technisch vereinfachten Präsentation eine intensivere Verbindung und Nut-zung von Lehrbuch als traditionellem Lehrmittel und Lernsoftware, insbesondere un-serer interaktiven Lehrmaterialien. Diesem Ziel dient auch die teilweise *Vertonung* des *Grammatik-Trainers*. Dazu wurden aufgesprochen: Aufgabenstellung und Lö-sung des Übungssatzes. Diese Neugestaltung dürfte die Lernmotivation fördern und dazu anregen, den Grammatik-Trainer verstärkt zum Selbststudium und zur Selbst-kontrolle zu verwenden. Wie auch in der 1. Auflage umfasst dieser Grammatik-Trai-nier vor allem Hausaufgaben.

 Ⓨ ist das Symbol für die Kombination von Hausaufgabe und Grammatik-Trainer. Hauptgegenstand dieser Übungen ist der *Formenreichtum der russischen Morpholo-gie*. Bekanntlich stellt die Morphologie für eine große Zahl von Studierenden eine nur mühsam zu überwindende Hürde dar. Um dieses zugegebenermaßen schwierige

Gebiet didaktisch ansprechender zu vermitteln, wurden die Übungen, soweit sie sich dafür eignen, aufgesprochen. Damit waren kleinere inhaltliche Veränderungen durch ergänzende oder teilweise veränderte Beispielsätze im Vergleich zu dem Lektionsstoff verbunden.

 **VT** Auf einer separat erhältlichen CD-Rom steht der Vokabeltrainer *WinVok Russisch 5.0* (ISBN: 978-3-87548-474-8) für das *Erlernen des Wortschatzes* zur Verfügung. Dieser Vokabeltrainer mit seinem thematisch geordneten Wortschatz von über 40.000 lexikalischen Einträgen in Deutsch und Russisch hat sich allgemein als zuverlässiges interaktives Lehrmittel bewährt und enthält – wie auch in der 1. Auflage – im Ordner „ILR“ den überarbeiteten Wortschatz der 2. Auflage. Bei den *Lexikalischen Übungen* wird hierauf mit obigem Symbol verwiesen.

Wir waren bei der Bearbeitung des gesamten Lehrwerks darum bemüht, den Empfehlungen und kritischen Hinweisen, die wir in den vergangenen Jahren von Kollegen erhielten, Rechnung zu tragen. Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihr Interesse an der gemeinsamen Aufgabe herzlich gedankt.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Inge Wolf (Seminar für Slavische Philologie, Universität Göttingen) für ihre zahlreichen und vielseitigen Verbesserungsvorschläge, den Kollegen und Kolleginnen des „Lehrstuhls für russische Sprache für ausländische Studierende“ (Staatliche Universität Rostov/Don) für ihre fachliche und technische Hilfe, Lidija Taubkina-Berthold (Universität des Saarlandes) für ihre Bearbeitung der Wörterbuchlisten und Datenbanken für die CDs mit Lösungstrainer und Vokabeltrainer und Ute Hauck (Universität des Saarlandes) für die Programmierung des Lösungstrainers.

Die Verfasser  
Saarbrücken und Rostov/Don im April 2006

An der Erstellung der ergänzenden Materialien haben mitgewirkt:

- Bebilderung: Originalzeichnungen von *O. V. Gorjanskaja*
- phonetische Übungsmaterialien: *V. D. Gorjanskij, A. I. Sacharova* (Sprecher), *D. N. Il'jin* (musikalisch-technische Bearbeitung)
- Grammatik-Lösungstrainer 3.0: *V. D. Gorjanskij, H. Spraul* (Überarbeitung), *L. Taubkina-Berthold* (Sprecherin), *U. Hauck, M. Spraul* (Programmierer)
- Wörterverzeichnisse (incl. Vokabeltrainer „WinVok Russisch 5.0“): *L. Taubkina-Berthold* (Überarbeitung)

---

## УРОК 16 (Шестнадцатый урок)



- I. ВЫРАЖЕНИЕ НАЛИЧИЯ И ОТСУТСТВИЯ [РОДИТЕЛЬНЫЙ ПАДЕЖ]** (1–5)  
(Ausdruck von Vorhandensein und Fehlen von etw.)
- II. УПОТРЕБЛЕНИЕ ПРИЛАГАТЕЛЬНЫХ, ПОРЯДКОВЫХ ЧИСЛИТЕЛЬНЫХ И МЕСТОИМЕНИЙ [Р. П.]** (6–8)  
(Gebrauch der Adjektive, Ordnungszahlwörter und Pronomen im Genitiv)
- III. ПРЕДТЕКСТОВЫЕ УПРАЖНЕНИЯ (I)** (9–13)  
*Грамматический комментарий* (Конструкции: „должен“ + инф.; „хочет“ + инф. / „хотеть“ + придаточное предложение с союзом „чтобы“)  
*Фонетико-интонационные упражнения*
- IV. ТЕКСТ I „ТРИ УЧЕНИКА“** (14–18)
- V. ПОЛНОЕ И ЧАСТИЧНОЕ ОТРИЦАНИЕ** (19–24)  
(Allgemeine und partielle Verneinung)
- VI. ПРЕДТЕКСТОВЫЕ УПРАЖНЕНИЯ (II)** (25–27)  
*Грамматический комментарий* (Предл. пад. существительных – типа „в лесу“)  
*Фонетико-интонационные упражнения*
- VII. ТЕКСТ II „СТАРОЕ И НОВОЕ РЯДОМ“** (28–34)
- VIII. ЛЕКСИЧЕСКИЕ УПРАЖНЕНИЯ** (35–36)  
(Übungen zur Lexik)

## I. ВЫРАЖЕНИЕ НАЛИЧИЯ И ОТСУТСТВИЯ

У Виктора <b>есть</b> (был, бўдет) компьютер.	У Виктора <b>нет</b> (нё было, не бўдет) компьютера.
В библиотеке <b>есть</b> (был, бўдет) журнал „Москва“.	В библиотеке <b>нет</b> (нё было, не будет) журнала „Москвá“.
У Андрея <b>есть</b> (былá, будет) женá.	У Андрея <b>нет</b> (нё было, не будет) жены.
Сегодня <b>есть</b> (былá, будет) лекция.	Сегодня <b>нет</b> (нё было, не будет) лекции.
Сегодня <b>есть</b> (были, будут) уроки.	Сегодня <b>нет</b> (нё было, не будет) уроков.

**Сравните.**

Наличие [кого-либо / чего-либо] (Vorhandensein von jdm. / von etw.)	Отсутствие [кого-либо / чего-либо] (Fehlen von jdm. / von etw.)
У кого <b>есть</b> <sup>1</sup> Где <b>был, -á, -o, -i</b> Когда <b>будет, -ut</b>	У кого <b>нет</b> Где <b>нё было</b> Когда <b>не будет</b>

**Внимание!**

есть	↔	нет
был, былá, было, были	↔	нё было
будет, будут	↔	не будет

**1. Поставьте к выделенным словам следующие вопросы:**

*Кто есть, был, будет ... ?*

*Кого > нет, нё было, не будет?*

*Что есть, было, будет ... ?*

*Чего*

**Именительный падеж** (Nom.)

**Родительный падеж** (Gen.)

У него *есть брат*.

У него *нет брата*.

В библиотеке *есть книга о Москвé*.

В библиотеке *нет книги о Москвé*.

Сегодня *есть собрание*.

Сегодня *нет собрания*.

У них *был* зачёт.

У них *не было* зачёта.

В киоске *была* газета „Извéстия“.

В киоске *не было* газеты „Извéстия“.

В пятницу *было* собрание.

В пятницу *не было* собрания.

У нас *были* каникулы.<sup>2</sup>

У нас *не было* каникул.

У нас *будут* экзамены.

У нас *не будет* экзаменов.

В этой аудитории *будет* собрание.

В этой аудитории *не будет* собрания.

Завтра *будет* экскурсия.

Завтра *не будет* экскурсии.

<sup>1</sup> „есть“ (форма глагола „быть“ в наст. вр.) может опускаться; см. ч. 1, Урок 15, II, упр. 14 и 15.

<sup>2</sup> „каникулы“ – Pluraletantum; род. пад.: „каникул“.